Kath. Kirche St. Johannes der Täufer

http://www.bauforschung-bw.de/objekt/id/136140353818/

ID: 136140353818 **Datum:** 02.07.2019 **Datenbestand:** Bauforschung und Restaurierung

Objektdaten

Straße:	Kirchstraße
Hausnummer:	40
Postleitzahl:	88348
Stadt-Teilort:	Saulgau-Moosheim
Regierungsbezirk:	Tübingen
Kreis:	Sigmaringen (Landkreis)
Gemeinde:	Bad Saulgau
Wohnplatz:	Moosheim
Wohnplatzschlüssel:	8437100030
Flurstücknummer:	*keine*
Historischer Straßenname:	*keiner*
Historische Gebäudenummer:	*keine*

Lage des Wohnplatzes

Fotos

keine

Objektbeziehungen

keine

Umbauzuordnung

keine

Bauphasen

Kurzbeschreibung der Bau-/Objektgeschichte bzw. Baugestaltungs- und Restaurierungsphasen:

Die Kirche St. Johannes der Täufer stammt ursprünglich wohl aus dem 14./ 15. Jahrhundert. Sie wurde teilweise barockisiert. 1881 wurde sie nach Westen erweitert und neugotisch ausgestattet. 1964 und 1970 wurde sie renoviert.

1. Bauphase:	Erbauung der Kirche

(1300 - 1499)

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

Lagedetail:
- Siedlung
  - Dorf

Bauwerkstyp:
- Sakralbauten
  - Kirche, allgemein

2. Bauphase: Barockisierung
(1660 - 1780)

Betroffene Gebäudeteile:
- Ausstattung

3. Bauphase: Erweiterung nach Westen und neugotische Ausstattung
(1881)

Betroffene Gebäudeteile:
- Anbau
- Ausstattung

4. Bauphase: Renovierung
(1964)

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

5. Bauphase: Renovierung
(1970)

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

Besitzer:in

keine Angaben

Zugeordnete Dokumentationen

- Restauratorische Untersuchung

Beschreibung

Umgebung, Lage: Die St. Johannes-Kirche steht im Zentrum von Bad Saulgau-Moosheim, westlich des ehem. Klostergebäudes, das heute das Rathaus beherbergt. Eine mehrseitige Umfriedung fasst die Gebäudegruppe mit dem Friedhof zusammen.

Lagedetail:
- Siedlung
  - Dorf

Bauwerkstyp:
- Sakralbauten
  - Kirche, allgemein

Baukörper/Objektform An das Langhaus mit Satteldach schließt nach Osten der niedrigere,

(Kurzbeschreibung):	dreiseitig geschlossene Chor. An der Nordseite des Chors steht der Glockenturm mit Satteldach, dessen Dreieckgiebel durch Zinnen besetzt sind. Spitzbogige Maßwerkfenster gliedern Langhaus- und Chorwände.
Innerer Aufbau/Grundriss/ Zonierung:	*keine Angaben*
Vorgefundener Zustand (z.B. Schäden, Vorzustand):	*keine Angaben*
Bestand/Ausstattung:	*keine Angaben*

Konstruktionen

Konstruktionsdetail:

- Dachform
  - Satteldach
  - Satteldach mit einseitigem Vollwalm
- Verwendete Materialien
  - Putz
- Gestaltungselemente
  - Zinnengiebel

Konstruktion/Material: *keine Angaben*